



Förderverein zur Erforschung des
Messie-Syndroms (FEM) e. V.
Bundesgeschäftsstelle der Messie -
Selbsthilfegruppen und der Messie
Angehörigengruppen Deutschland

Gemeinnütziger und mildtätiger Verein Vereinsregister Amtsgericht Blomberg 5 VR 432

Jahrestätigkeitsbericht 2006

I. Allgemeine Vereinsdaten

1. Vorsitzende:	Marianne Bönigk-Schulz
Stellv. Vorsitzende:	Rosemarie Riedels
– Stellv. Vorsitzende:	Dieter Neumann
Anzahl der Vereinsmitglieder (31.12.2006)	45 eingetragene Mitglieder
1 ordentliche Mitgliederversammlung	am 27.02.2008
Freistellungsbescheid des Finanzamtes Detmold vom 17.03.2006 wegen Förderung mildtätiger Zwecke	

II. Kontinuierlich durchgeführte Vereinstätigkeiten

Anzahl der Gruppen insgesamt:	ca. 179 Selbsthilfegruppen für Messies
	Genauere Daten über die Gruppen werde im Laufe des Jahres vorliegen
Anzahl der Angehörigen - SHG	6 Angehörigen - Selbsthilfegruppe
davon von unserem Verein unregelmäßig betreut:	10 Selbsthilfegruppen für Messies
davon von unserem Verein regelmäßig betreut:	2 Selbsthilfegruppen für Messies

Betreuungstätigkeit und Beratung außerhalb der Gruppenstunden:

Beratungsgespräche (telefonisch und persönlich) durch M. Bönigk-Schulz, ca. 873

Versand von Informationsmaterial per Post nach Anforderung:

Tagungsdokumentation der ersten Messie - Fachtagung in Berlin am 27. Mai 2000	78
Broschüre Warum fühlen wir uns wie gelähmt und blockiert? 2001	183
– Das Messie -Syndrom Plädoyer ... 2. überarbeitete Auflage August 2002	516
Tagungsdokumentation der zweiten Fachtagung in Göppingen 15. Juni 2002	154
Tagungsdokumentation der dritten Fachtagung in Hamburg Februar 2004	421
Zur Störung der Willentlichen Handlungssteuerung als Ursache des Messie-Syndroms Von Charlotte Koch; Redaktionell überarbeitete Fassung	301
Das Messie-Syndrom - Primäre Symptome	816
Rat und Hilfe für Angehörige und Freunde...	508
Messie -Zeitung Ausgabe 2 - 4	2300
(Diese Messie -Zeitung soll 2-3 mal im Jahr erscheinen und nur auf Anforderung versendet werden. Bis Ende 2006 lagen ca. 750 Anforderungskarten vor.)	

Geschäftsstelle:
Tegerstr. 15
32825 Blomberg

Messie - Selbsthilfegruppen Deutschland <http://www.shg-d.de>
Messie und Angehörigenforum:

Telefon: 05236-888 795
Telefax: 05236-888 796
eMail: femmessies@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Detmold
Konto-Nr. 470 492 42 (BLZ 476 501 30)
Internet: <http://www.femmessies.de>
Internet: <http://www.messie-selbsthilfe.de>
Internet: <http://www.messie-forum.de>

Weiter wurde das oben aufgeführte Material an Messie-SHG versandt, die an Selbsthilfetagen, Gesundheitstagen, Arbeitstagen usw. teilnehmen wollten. (ca. 20 - 30 Stück von jedem Heft.).

Informationsgespräche mit Beratungsstellen:

NAKOS, Berlin; BIKIS - Bielefelder SH-Kontaktstelle; Sozialdienst, Wuppertal; Deutsche Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen e.V., Maria-Benedetter-Haus Bonn, Büro für Stadtteilmanagement in Langballig; Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Gesundheitshaus Gelsenkirchen. Jugendhilfe Schloß Holte-Stukenbrock, Diakonisches Werk Memmingen e.V. - Sozialpsychiatrischen Dienst - Außenstelle Mindelheim, Age Wolfburg, Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid - Ausländer und Flüchtlingsbüro -Gelsenkirchen, Betreutes Wohnen Offenbach, Selbsthilfe-Kontaktstelle für den Kreis Minden-Lübbecke c/o Paritätische Sozialdienste, Informationsstelle für Selbsthilfe Mönchengladbach, Netzwerk Ehrenamt und Selbsthilfe Recklinghausen, Deutsche Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen e.V. Gießen,

Informationsgespräche mit Behörden und Kliniken:

Infogespräch 8.6.06 mit Jugendamt Herford, Leiter der Schmerzambulanz (AKH), Landratsamt Oberallgäu - Sozialdienst-, Gesundheitsamt Borken - Nebenstelle Bochult -, Psychosoziales Zentrum Flörsheim / Main, Deutsche Bank Wiesbaden, LWL - Westfälisches Zentrum Bochum - Psychiatrie-Psychotherapie-Psychosomatik - Klinik der Ruhr-Universität Bochum, Bezirkskrankenhaus BKH - Forensische Ambulanz Haar, Landratsamt Oberallgäu - Sozialdienst-Kempten, Diakonisches Werk Augsburg e.V. - Fachbereich Sozialpsychiatrie,

Informationsgespräche mit Therapeuten und wissenschaftlich Interessierten und tätigen Mitarbeitern der Universitäten und Hochschulen Fachbereich Sozialwesen; : Bezirkskrankenhaus BKH - Forensische Ambulanz, Polizeihochschule-Bremen, SFU Sigmund Freud PrivatUniversität Wien, Georg-August-Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin - Geschäftsbereich Materialwirtschaft -, Diplomandin der Uni Leipzig, Praxis für LOGOTHERAPIE Ulm; Therapeut Rheda-Wiedenbrück, SFU Sigmund Freud PrivatUniversität Wien, Rektor der SFU, Rektoratsmitglied der SFU, Gruppenpsychoanalytikerin, Klinische Psychologin, Kinder und Jugendpsychotherapie, Studenten; Leiter der Schmerzambulanz (AKH) Wien, (einschl. Information und Begleitung von Diplomarbeiten).

Informationsgespräche mit den Medien:

Neue Westfälische Bielefeld; Westfalen-Blatt,

(Aufgeführt sind hier nur die Organisationen, Kliniken, Medien usw. denen Material zugesandt wurden) über sonstige Informations- und Beratungsgesprächen werden in allgemein keine detaillierten Statistiken geführt.

Für Informations- und Betreuungsfahrten mit privatem PKW wurden insgesamt rd. 4.100 km zurückgelegt, mit der DB rd. 9.000 km.

Aktivitäten des Vereins außerhalb der regelmäßigen Gruppenstunden waren:

- Schulungen der Selbsthilfegruppen (Methodenseminar) in den Regionen (**Arbeitstagen**)
- Vorträge und Informationsveranstaltungen bei div. Institutionen; die wichtigsten sind unten detailliert aufgeführt.

III. Einzelveranstaltungen

Wichtige Termine, an denen der Verein teilgenommen hat bzw. bei denen der Verein tätig war oder tatkräftig zum Gelingen beigetragen hat:

1. Angehörigentreffen in Baden-Württemberg in Böblingen am 21.01.2006. (Organisation, Einladungen, Durchführung)

1. Messie - Arbeitstagung in Böblingen am 22.01.2006 (Organisation, Einladungen, Durchführung)

Teilnahme an den **12. Bielefelder Gesundheitstagen** am 27. bis 29.01.2006 (Informationsstand)

1. Angehörigentreffen in Bayern mit Gruppengründung am 4.03.2006 (Organisation, Einladungen, Durchführung)

Messie - Arbeitstagung in München am 5.03.2006 (Organisation, Einladungen, Durchführung)

Fortbildungstagung 17.3.2006 10-17 Uhr bei der Hauptstelle für Lebensberatung in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers „*Unendlich unaufgeräumt und grenzenlos gesammelt*“ Das Messie-Syndrom “

Veranstaltung zum Thema Messie-Syndrom Dienstag, 21.3.06 um 19:30 21:00 Uhr in der PARI-TÄTISCHEN Begegnungsstätte, Simeonstr. 19, Minden mit Gruppengründung.

1. Messie-Arbeitstagung in Pforzheim am 23.04.2006 (Organisation, Einladungen, Durchführung)

Messie - Arbeitstagung in Erfurt am 20.05.2006 (Organisation, Einladungen, Durchführung)
Lernen durch Erfahrung “

Messie - Arbeitstagung in Dresden am 27.05.2006 (Organisation, Einladungen, Durchführung)
Umgang mit Konflikten II

1. Angehörigentreffen in Dresden am 28.05.2006 (Organisation, Einladungen, Durchführung)

Teilnahme am **BIKIS - Gesamttreffen** 01.6.2006

Kooperation von Ärzten und Selbsthilfegruppen für alle ein Gewinn 8. Round-Table der Kassenerztlichen Vereinigung Nordrhein. **10.6.2006 Düsseldorf im Haus der Ärzteschaft** 10-15 Uhr

Musik-Kabarett: „Mein Haus, Mein Auto, Mein Müll“ Sa 10.6.06 um 21 Uhr Rodgau-Jüg. Stettiner str.17 im **MAXIMAL**

Messie - Arbeitstagung in NRW in Düsseldorf-Benrath am 17.06.2006 (Organisation, Einladungen, Durchführung)

Termin bei der **KKH - Bielefeld** am 27.6.2006 (Aushändigung des Spendenschecks)

Angehörigentreffen in Pforzheim am 5.08.2006 (Organisation, Einladungen, Durchführung)

Messie - Arbeitstagung in Pforzheim am 06.08.2006 (Organisation, Einladungen, Durchführung)
Lernen durch Erfahrung “

Veranstaltung zum Thema Messie-Syndrom am 14.8.06 um 18:00 Uhr in dem SFZ Selbsthilfe- u. Freiwilligen-Zentrum Kreis Heinsberg mit Gruppengründung einer Angehörigengruppe und eine Messie-SHG.

Auftaktveranstaltung Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2006 am 15.9.2006 von 11:00 – 12:30 Uhr, TIPI Zelt am Kanzleramt, Berlin

Tagung Design für die Seele von 15. – 17. September 2006 in der Evangelischen Akademie Berlin

1. Angehörigentreffen in Dresden am 23.09.2006 (Organisation, Einladungen, Durchführung)

Messie - Arbeitstagung in Dresden am 24.09.2006 (Organisation, Einladungen, Durchführung)

Selbsthilfeweche der Informationsstelle für Selbsthilfe im PARITÄTISCHEN Mönchengladbach; Informationsveranstaltung zum Messie-Syndrom am Mittwoch den 27.09.06 um 19 Uhr

Arbeitskreis Bürgergesellschaft und Aktivierender Staat. 23.Sitzung am Freitag, 29.09.06 von 13-17 Uhr in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin.

Fortbildungsveranstaltung am 10. Oktober 2006 der HST-Hauptstelle für Lebensberatung in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers „*Bindung und Trauma*“ Diagnostik und Anwendung der Bindungstheorie in der Psychotherapie von traumatisierten Kindern und Erwachsenen.

Teilnahme am **BIKIS** - Gesamttreffen und Vorstellen der Messie-SHG Bielefeld 26.10.2006

„Vom Sinn der Unordnung Erste österreichische Messie Tagung bei der SFU-Sigmund Freud PrivatUniversität Wien den 3.11. und den 4.11.2006

1. Angehörigentreffen in Baden-Württemberg, Karlsruhe am 04.11.2006 (Organisation, Einladungen, vom FEM e.V.) (durchgeführt von der Messie-SHG Pforzheim mit der Messie-SHG Karlsruhe)

1. Messie - Arbeitstagung in Karlsruhe am 05.11.2006 (Organisation, Einladungen, vom FEM e.V.) (Durchgeführt von der Messie-SHG Pforzheim mit der Messie-SHG Karlsruhe)

Teilnahme an einer **Fachtagung des AOK-Bundesverbandes** im Zusammenarbeit in Zusammenarbeit mit BAG Selbsthilfe und Achse „*Vernetzung ist Alles*“ am 8.11. 2006 bei der AOK in Köln

Messie - Arbeitstagung in Düsseldorf am 25.11.2006 (Organisation, Einladungen, Durchführung)

Teilnahme am **12. Kongress Armut und Gesundheit** im Schöneberger Rathaus, Berlin, am 1./2.12.2006 mit der Veranstaltung **Das Messie Syndrom, Interventionen von außen Königsweg oder Diskriminierung** (Organisation dieses Kongressteiles, Einladungen); Veranstalter: Gesundheit Berlin e. V.

Teilnahme am **gemeinsamen Arbeitstreffen der BAG SELBSTHILFE und der Spitzenverbände der Krankenkassen** „*Zukunft gemeinsam gestalten*“ *“Was braucht die Selbsthilfe wirklich?”* am 8.12.2006 im Gustav-Heinemann-Haus, Bonn